



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Barbara Becker, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Karl Freller, Petra Högl, Dr. Marcel Huber, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/16247, 18/17850

### **Kinder während der Coronapandemie stärken I: Folgen von Corona mildern, Angebote für Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren aus- bauen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren ausgeweitet werden. Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, den Bund um Prüfung zu bitten, ob und inwieweit Gutscheine für gesundheitliche Präventionsangebote gerade für Familien ausgegeben werden können.

Auch wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, den Rettungsschirm von 50 wieder auf 60 Prozent zu erhöhen, um die finanzielle Basis der Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren zu stabilisieren.

Gleichzeitig appelliert der Landtag an die Krankenkassen, die pandemiebedingt besondere und belastete Situation der Familien bei der Prüfung der Verschreibung von Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren wohlwollend zu berücksichtigen.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident